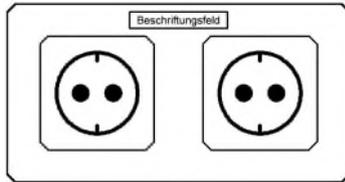


Hinweise zu Stromversorgungsnetzen und Steckdosen der Universität

1. Steckdosen

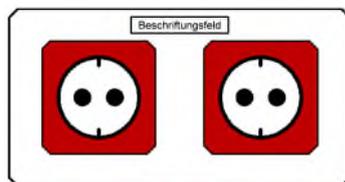
Elektro-Normal-Netz (ENN)



Über das Normalnetz werden grundsätzlich alle Stromverbraucher der Universität elektrisch versorgt. Hier sind die Beleuchtungsanlagen, die technischen Anlagen, wissenschaftliche Geräte alle Steckdosen der Universität angeschlossen. Diese Stromversorgung wird vom Energieversorgungsunternehmen sichergestellt. Elektrische Anschlüsse in der ENN-Versorgung sind standardmäßig in der Farbe Weiß ausgeführt.

Hinweis: Sofern die Beschriftung nicht in der Farbe rot, grün, oder orange ausgeführt ist, erfolgt die elektrische Versorgung aus dem EEN.

Elektro-Normal-Netz mit der Bezeichnung EDV



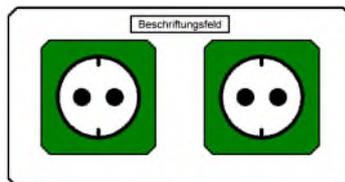
Bürräumen und viele andere Räume in der Universität sind mit Steckdosen für die elektronische Datenverarbeitung (EDV) ausgestattet.

EDV-Steckdosen sind einzeln oder in kleineren Gruppen abgesichert und für EDV-Komponenten wie zum Beispiel Computer, Kopierer und Monitore/Bildschirme vorgesehen. Hierbei ist zu beachten, dass auch EDV-Steckdosen über das Elektro-Normal-Netz und nicht durch das Sicherheits-

Versorgungs-Netz (Notstrom) versorgt werden.

Elektrische Anschlüsse und Steckdosen der EDV-Versorgung sind standardmäßig in der Farbe Rot ausgeführt.

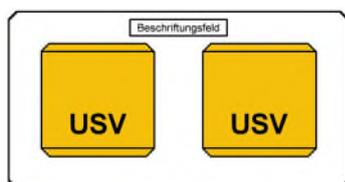
Sicherheits-Versorgungs-Netz (SVN)



Durch das Sicherheits-Versorgungs-Netz (Notstromnetz) wird sichergestellt, dass im Falle eines Ausfalls des Normalnetzes sicherheitsrelevante Anlagen, Einrichtungen und Geräte die für den Gebäudebetrieb notwendig sind mit elektrischer Energie durch eine Energieerzeugungsanlage, typischerweise einen Notstromgenerator, versorgt werden. Sicherheitsnetzversorgte Steckdosen sind in der Regel in der Farbe Grün ausgeführt oder gekennzeichnet und/oder durch die Beschriftung SVN gekennzeichnet (alte

Bezeichnungen sind DN oder AEV). Hierbei ist zu beachten, dass im Falle eines Ausfalls in der Normalnetzversorgung eine Umschaltung auf das Sicherheitsnetz nicht unterbrechungsfrei verläuft. Bei Stromausfällen wird es zu Unterbrechungen von bis zu 30 Sekunden in der Stromversorgung des Sicherheits-Versorgungs-Netzes kommen. Bei notwendigen Sicherheitsprüfungen kann es zu Unterbrechungen kommen.

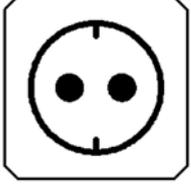
Unterbrechungsfreie-Strom-Versorgung (USV)



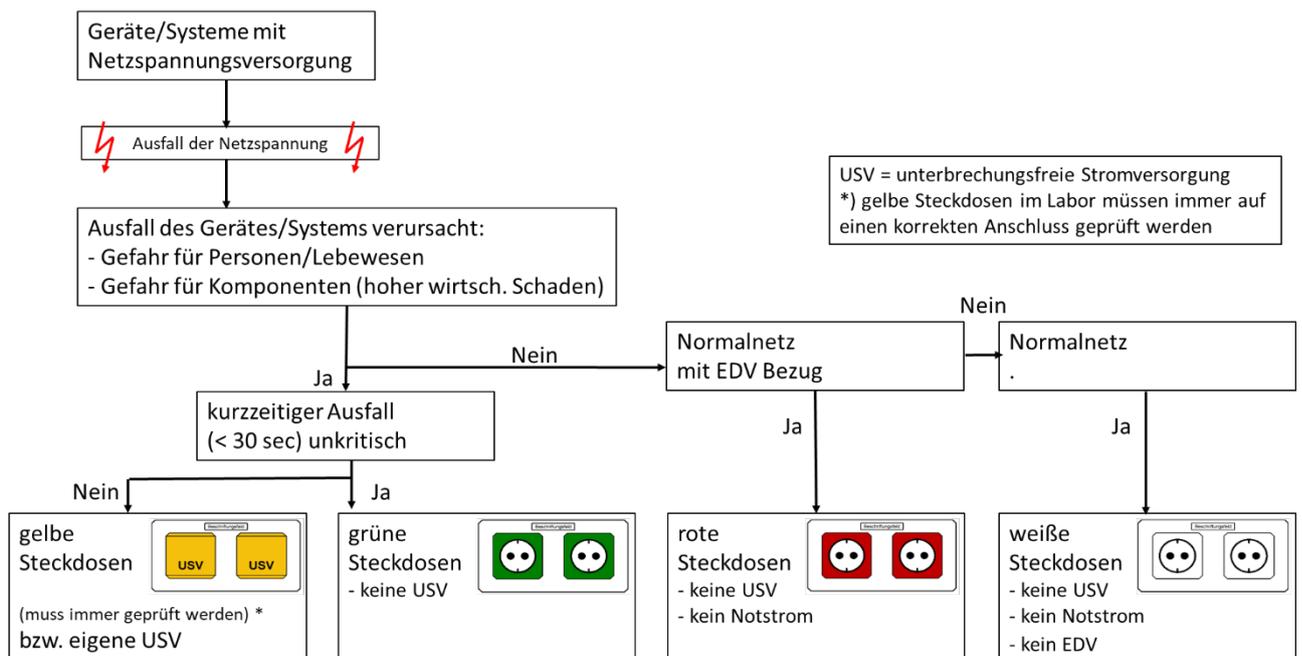
Durch die Unterbrechungsfreie-Strom-Versorgung wird sichergestellt, dass im Falle eines Ausfalls des Normalnetzes Anlagen und Geräte elektrisch unterbrechungsfrei weiterversorgt werden. USV-Anlagen sind typischerweise batteriegepufferte Anlagen, die in der Regel durch zwei elektrische Anschlüsse, ENN und SVN versorgt werden und somit im Falle eines Stromausfalls die Umschaltzeit von ENN auf SVN überbrücken. Elektrische Anschlüsse in der USV-Versorgung sind farblich Orange und mit der

Beschriftung USV gekennzeichnet.

2. Stromversorgung

Gerät	Bild	Steckdose	Beispiel
Dauerhafte Spannungsversorgung notwendig kurzer Ausfall führt zu Personen-/Sachschäden		USV (Überbrückungszeit ~5 Min.)	Elektronische Ablaufsteuerung PC Turbopumpe (kontrolliertes Abschalten nötig)
Kurzfristige Unterbrechung akzeptabel (~30 Sek.) langer Stromausfall nicht akzeptabel		Grün (Notstrom, nicht unterbrechungsfrei)	Kühlschrank, Futterautomaten Drehschieberpumpen (mit Einschränkungen)
EDV-Geräte		Rot (kein Notstrom, kein USV)	PC, Monitor, Drucker
Alle anderen Geräte		Weiß (kein Notstrom, kein USV)	Ladegeräte, Kaffeemaschinen, ...

3. Auswahl des richtigen Netzanschlusses



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das [Portal für Gebäudestörungen](#).